

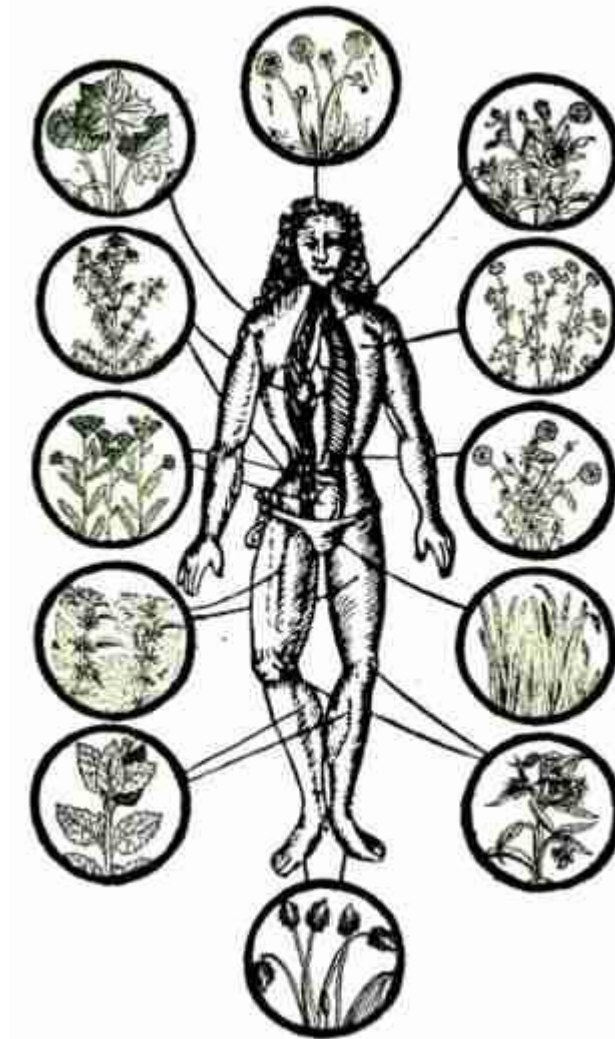
# Phytotherapie bei Katzen

Dr. med. vet. Alexandra Nadig

# Was ist Phytotherapie?

„Der Begriff Phytotherapie beschreibt die **Vorbeugung** und **Behandlung** von **Krankheiten** und **Befindungsstörungen** durch **Pflanzen** sowie Pflanzenteile wie **Blatt, Blüte, Wurzel, Frucht** oder **Samen** und deren Zubereitungen“

Lehrbuch der Phytotherapie, Volker Fintelmann/  
Rudolf Fritz Weiss



# Die Pflanzenheilkunde umfasst heute

- **Phytochemie:**  
beschäftigt sich mit den Inhaltsstoffen der Pflanzen, identifiziert die chemische Zusammensetzung
- **Phytopharmazie:**  
beschäftigt sich mit der Droge, dem Ausgangsprodukt der Arznei
- **Phytopharmakologie:**  
beschäftigt sich mit der Wechselwirkung zwischen Arznei und Mensch/Tier
- **Phytotherapie:**  
beschäftigt sich mit der Therapie mit Phytotherapeutika



**Phytotherapeutika** sind Arzneimittel, die ausschließlich oder überwiegend aus Pflanzen, Pflanzenteilen oder deren Zubereitungen bestehen

Keine Reinstoffe!

# Was der Körper nicht kennt ....

- physiologisch werden einige Stoffe in der Leber der Katze nicht abgebaut
- sie reichern sich an
- und wirken toxisch

# Glucuronidierung

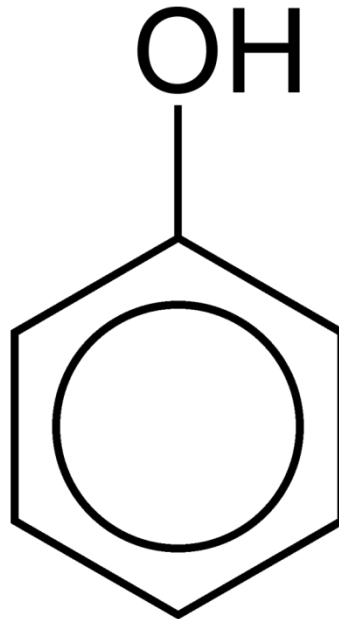
- in der Leberzelle werden Stoffe – durch Spaltung und durch Anhängen von chemischen Gruppen, abgebaut und ausscheidbar gemacht
- bei der Glukuronidierung entstehen wasserlösliche und weniger giftige Endprodukte
- diese können dann ausgeschieden werden
- dies passiert mittels verschiedener Enzyme

Die Katze kann nur in sehr geringem  
Umfang glucuronidieren!!

Fremdstoffe lagern sich in der Leber an und  
können toxisch wirken

# Phenole in Pflanzen

- *Phenolische Verbindungen*: einfache Phenole, Polyphenole, Xanthone, Phenylpropanoide, Stilbene und ihre Glykoside



**Achtung mit  
ätherischen Ölen  
und Gerbstoffen –  
liber  
Phytotherapeuten  
fragen**



Welche „verträglichen“  
Möglichkeiten gibt es also?

# Zoopharmakognosie



# Therapeutische Möglichkeiten

- Niedrigpotenzhomöopathika

- Urtinktur

## **Potenzierung**

Beim Potenzierungsvorgang wird eine kleine Menge der Urtinktur, beispielsweise ein Tropfen, mit der zur Potenzierungsstufe passenden Menge, beispielsweise 99 Tropfen, Weingeist verdünnt und dann verschüttelt. Bei der Verschüttelung wird das verschlossene Verschüttelungsgefäß hundert Mal auf ein Buch mit Ledereinband geschlagen.

Anschließend folgt die nächste Potenzierungsstufe.

## **D-Potenzen**

Bei den Potenzen der D-Reihe wird schrittweise immer wieder zehnfach verdünnt. Die Verdünnungsbasis ist also die 10, das "D" kommt von "dezimal".

Die Zahl hinter dem "D" bezeichnet die Stufe der Potenzierung.

# Homöopathie ≠ Moderne Homöopathie

- Die vom britischen Homöopathen Dr. Richard Hughes initiierte **moderne Homöopathie** bezieht im Gegensatz zur klassischen Homöopathie **nur pathologische Symptome** in die Mittelfindung ein und bevorzugt niedere Potenzen. Sie benutzt auch Komplexmittel. Darin sind mehrere homöopathische Arzneimittel kombiniert, die alle **einen Bezug zu bestimmten Beschwerden** haben.
- Pathologische Symptome und darauf das niedrig potenzierte **Phyto!**

# Beispiel Traumeel:

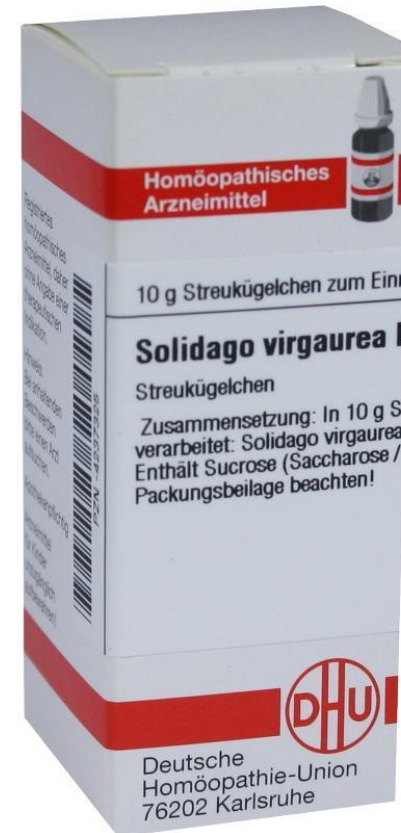
- Achilles millefolium D 3
- Atropa belladonna D4
- Aconitum D3
- Matricaria recutita D3
- Symphytum D8
- Calendula D2
- Hamamelis D2
- Bellis perennis D2
- Echinacea D2
- Hypericum perforatum D2
- Arnica D2

# Präparatefindung

- Welches Symptom, welche Erkrankung?
- Wie möchte ich helfen? Symptomunterdrückung? Selbstheilung? Heilung?
- Welche Pflanze, welcher Wirkstoff kann dabei helfen?
- Wie bekomme ich diese in die Katze?
- Wer bietet diese Pflanze als niedrig potenziertes Homöopathikum oder als Urtinktur an?

# Beispiele

- DHU
- Ceres
- Wala
- Weleda
- Heel
- .....
- .....



# Phyto Beispiele



# Phytotherapeutische Behandlung des Katzenschnupfenkomplexes

- **Inhalation**

- Thymian (Tee oder/und ätherisches Öl)
- Kamille (Tee oder/und ätherisches Öl)
- Salbei (Tee)
- Propolis



## Vergleich der Wirkungen der drei bei uns wachsenden Goldrutenarten – die Heilpflanze bei Nierenerkrankungen!!

Eigenschaft/Art	<i>S. virgaurea</i>	<i>S. canadensis</i>	<i>S. gigantea</i>
antiphlogistisch	+	+	++
Analgetisch	++	-	-
diuretisch	+	+	++
antilithiatisch	+	+	+
antimykotisch	++	-	-
antitumoral	-	++	-



Hiller, Karl und Gerd Bader, „Goldruten-Kraut“, Zeitschrift für Phytotherapie“ 2(96)

# Hydrolate

- „Abfall“ – oder „Nebenprodukt“ bei der Ätherisch Öl-Gewinnung
- Enthalten wasserlösliche Komponenten (wie im Tee)
- Enthalten Spuren suspendierter Ätherischer Öle, insbesondere die schwer wasserlöslichen Ätherischölkomponenten. Das sind die durch Oxidation der Terpene entstandenen Alkohole oder die nach Esterhydrolyse entstandenen Verbindungen
- Z.B.: Monoterpen-Alkohole wie Citronellol, Linalool, Geraniol oder 1-Menthol

# Hydrolate bei Tieren?

- Geruchsempfindliche Tiere
- Tiere mit Unverträglichkeiten
- Katze
- Jungtiere, alte Tiere
- Vögel
- Heimtiere
- Bei Allergikern

# Vorbeugen?

- artgemäßes Leben
- artgerechte Fütterung
- unnötige Behandlungen vermeiden





*AnimaPlanta*  
Das Heilpflanzenzentrum für Mensch und Tier